

Münsterblick

Nr. 172 Juni-Juli 2024



Gemeindebrief der **Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Bad Doberan**



Wir wollen eine **einladende Kirchengemeinde** sein, in der man Glauben leben kann und in der man Gott und Menschen begegnen kann.

- 3|4 Nachdenken über ...
- 5 Neues aus dem KGR
- 6 Münsterführerschein
- 7 Mitmachen erwünscht

8|9 Wir laden ein

10|11 Kinder- und Jugendseite

12|13 Kirchenmusik

14 Amtshandlungen

15 Impressum / Kontakte

16 So erreichen Sie uns

MONATSSPRUCH JUNI

**Mose sagte: Fürchtet euch nicht!
Bleibt stehen und schaut zu, wie der
HERR euch heute rettet!**

EX 14,13

MONATSSPRUCH JULI

**Du sollst dich nicht der
Mehrheit anschließen,
wenn sie im Unrecht ist.**

EX 23,2

Für **Spenden und Überweisungen** zugunsten unserer Kirchengemeinde nutzen Sie bitte folgende Bankverbindung der Evangelischen Bank:

IBAN **DE17 5206 0410 8505 0502 00**

BIC **GENODEF1EK1**

Nachdenken über ...

*Mose sagte: Fürchtet euch nicht!
Bleibt stehen und schaut zu, wie Gott euch heute rettet!*

Monatsspruch Juni 2024 - 2. Mose 14,13

Da hatten die Israeliten gerade ihren ganzen Mut zusammengenommen. Sie hatten auf Mose gehört und waren einfach geflohen. Oder war es doch Übermut? Schließlich waren sie Sklaven des mächtigsten Mannes der Welt. Der Pharao wird sie doch nicht einfach weglaufen lassen.

Und schon sind ihnen die Ägypter auf den Fersen und wollen sie wieder einfangen. Wenn den Häschern das gelingt, werden sie kurzen Prozess mit ihnen machen. Kein Wunder, dass die Israeliten vor Angst vergehen und an ihrer mutigen Entscheidung zweifeln.

Mose aber bleibt dabei. Es war richtig, Ägypten zu verlassen. Er hat seine Landsleute ja nicht in die Freiheit herausgeführt, weil er auf ihre Kraft gesetzt hatte. Vielmehr hat er darauf vertraut, dass Gott selbst für die Mutigen eintreten wird und ihnen beistehen wird. Darauf hofft er auch jetzt: Seht doch, wie Gott euch heute rettet! Fürchtet euch nicht.

Wenn wir in unserem persönlichen Leben große Entscheidungen treffen, dann ist es auch ein schmaler Grat zwischen Mut und Übermut.

Der kleine Junge klettert auf den Baum. Soll er es wagen noch einen Ast höher zu steigen?

Die Schülerin fragt sich nach dem Abschluss: Soll sie es wagen und für ein freiwilliges Jahr ins Ausland, weit weg von zu Hause und Freundinnen?

Das junge Paar ist schon lange zusammen, aber heiraten? Ist das noch zeitgemäß – bis dass der Tod uns scheidet. Sollen sie es wagen, ein so großes Versprechen abzugeben und dann noch vor Gott?

Ein Haus kaufen, einen Kredit aufnehmen, eine Weltreise mit dem Fahrrad starten, die alten Schwiegereltern mit zur Pflege in die Familie aufnehmen ... Im Laufe eines Lebens gibt es viele Punkte, an denen mutige Entscheidungen anstehen, bei denen es um Aufbrüche in eine unbekanntere Zukunft geht. Manche raten zu, mutig zu sein und Schritt für Schritt ins Ungewisse aufzubrechen, andere raten ab, ja nicht übermütig zu werden, warnen vor den Risiken und der eigenen kleinen Kraft.

Die Bibel erzählt lauter Geschichten von Menschen, die den Mut aufbringen, loszuziehen: Abraham verlässt seine Heimat Ur, Mose führt sein Volk aus Ägypten, Jona zieht los nach Ninive, die Jünger verlassen ihre Heimatorte und Berufe und ziehen mit Jesus.

Die biblischen Geschichten sind Mutmachgeschichten. Gott steht auch auf der Seite derjenigen, die aufbrechen. Lots Frau dagegen versteinert zur Salzsäule, weil sie sich umdreht und am Vergangenen hängen bleibt. Die Israeliten, die an die Fleischtöpfe Ägyptens zurückwollen, werden getadelt. Jesus macht dem Jüngling keine Hoffnung, der sich in seinen Alltäglichkeiten aufreiben lässt.

Es mag nicht alles gelingen, wenn wir Neues wagen. Aber auch wenn wir das Vertraute verlassen, wird Gott uns nicht verlassen.

Das gibt mir Zuversicht in meinen persönlichen Lebensentscheidungen, aber auch in den Veränderungen und Aufbrüchen in unserer Gemeinde und unserer Kirche. Vielleicht sollten wir auch öfter mal auf den Rat von Mose hören und einfach mal stehen bleiben und schauen, wie Gott uns gerade hilft und uns davon erzählen.

IHR WULF SCHÜNEMANN

Vertraut den neuen Wegen,
auf die der Herr uns weist,
weil Leben heißt: sich regen,
weil Leben wandern heißt.
Seit leuchtend Gottes Bogen
am hohen Himmel stand,
sind Menschen ausgezogen
in das gelobte Land.

Vertraut den neuen Wegen
und wandert in die Zeit!
Gott will, dass ihr ein Segen
für seine Erde seid.
Der uns in frühen Zeiten
das Leben eingehaucht,
der wird uns dahin leiten,
wo er uns will und braucht.

*Evangelisches Gesangbuch 395
Text: Klaus Peter Hertzsch, 1989*

Neues aus dem KGR

Der Kirchengemeinderat hatte in den vergangenen Sitzungen wichtige Entscheidungen zu treffen.

Nachdem Pastor Volkmar Seyffert sich der Gemeinde vorgestellt hatte und es viele positive Rückmeldungen aus der Gemeinde gab, wurde er am 16. April einstimmig vom Kirchengemeinderat gewählt. Nach dem Umzug der Familie wird er zum 1. September seinen Dienst in unserer Gemeinde aufnehmen.

In derselben Sitzung wurde auch einstimmig beschlossen, Juliane Jacobsen als Gemeindepädagogin anzustellen. Zunächst ab 1. Mai im Umfang von 25 % und ab 1. September zu 75 %. Somit gibt es viele neue Möglichkeiten, ein lebendiges Gemeindeleben miteinander zu gestalten. Dabei wird es auch auf eine verstärkte regionale Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden ankommen, die durch die veränderte Struktur- und Stellenplanung des Kirchenkreises von uns gefordert wird.

Darüber haben wir auch auf einer Wochenendklausur beraten. Die gemeinsame Zeit auf Hiddensee wurde darüber hinaus genutzt, um zu schauen, welche Vorhaben wir im letzten Jahr umgesetzt haben und wie wir die Zusammenarbeit in den Ausschüssen und mit den Mitarbeitenden noch verbessern können. Der Kirchengemeinderat ist dankbar, dass sich die Hauptamtlichen und die engagierten Gemeindeglieder mit ihren jeweiligen Aufgabenbereichen so stark identifizieren und mit viel Elan die Dinge vorantreiben. Einladen möchten wir dazu, dass alle sich noch mehr als Teil des Großen und Ganzen unserer Gemeinde sehen und gegenseitige Neugier und Interesse aneinander weiterwachsen. Die Gemeinschaft beim Gemeindefest könnte hierfür zum Beispiel ein Zeichen sein.

Dem Kirchengemeinderat ist es weiter wichtig, größtmögliche Transparenz bei seiner Arbeit herzustellen. Wenn Sie eine Frage haben oder ein Anliegen äußern möchten, sprechen Sie die Kirchenältesten gern an, zum Beispiel ganz unkompliziert beim Kirchenkaffee nach dem Gottesdienst.

IHR WULF SCHÜNEMANN
UND HANNES ROGGE LIN

Münsterführerschein



Wenn Sie dieses Heft in den Händen halten, werden hier ein paar Kinder schon ein bisschen aufgeregt sein... Das Schuljahr neigt sich bald dem Ende zu, und auch für die drei „Grünlinge“, die seit September am Münsterführungskurs teilgenommen haben, gibt es bald einen Abschluss:

Jede Woche sind die Kinder zum Münster gekommen, haben die Ausstattung des Münsters kennengelernt, Ecken erkundet, in die sonst kein Besucher kommt, die Orgel von innen gesehen, geschnitzte Rosetten verglichen und Bildausschnitte der Fenster zugeordnet, Großherzog Friedrich Franz getroffen und vieles über das Leben der Mönche, den Bau und die Entstehung des Münsters und auch das heutige evangelische Gemeindeleben hier erfahren.



Ende Juni werden sie mit einer Prüfungsführung vor ihren Eltern, Geschwistern oder Freunden den Kurs beenden und ihren „Münsterführerschein“ erhalten. Als frisch geformte „Rohlinge“ dürfen sie dann mit den „Backsteinen“, den schon erfahrenen Münsterführungskindern, die Kinderführungen im Münster bestreiten.

Kommen Sie doch gerne samstags um 11 Uhr ins Münster! Von Mai bis Oktober findet eine Führung für Kinder von Kindern statt – Erwachsene dürfen übrigens auch teilnehmen! Und Sie können die Kinderführung auch buchen, z. B. für einen Kindergeburtstag, Familienausflug, eine Kindergruppe, ... Herzlich willkommen!

PS: „Grünling“: Aus weichem Lehm geformter Stein, der nach dem Trocknen zum Rohling, nach dem Brennen zum Backstein wird.

KONSTANZE HEIDER

Mitmachen erwünscht



In der heutigen Zeit spricht man ständig von Veränderungen und wie instabil alles geworden ist. Dem widerspricht, dass wir, eine Gruppe von zurzeit sieben Personen, nun schon seit fast 23 Jahren in der Gemeinde aktiv sind. In den vergangenen Monaten trafen wir uns zu verschiedenen Anlässen. Wir haben uns im November 2023 den Film „Sarahs Schlüssel“ angesehen. Eine bewegende Geschichte über die Deportation französischer Juden aus Paris. Anschließend diskutierten wir über den zunehmenden Antisemitismus in Deutschland.

Traditionell trafen wir uns im Dezember zum gemeinsamen Weihnachtessen, beteiligten uns an der Christnacht im Münster und besuchten im Januar das Winterdorf in Bad Doberan.

Anfang März nutzten wir wie jedes Jahr ein Wochenende auf Hiddensee für eine Auszeit vom Alltag. Dort besprachen wir die Planung für das kommende Jahr.

Geplant ist Folgendes: Ausstellungsbesuch im Möckelhaus, anschließende Buchlesung im Ehm-Welk-Haus; Gottesdienst zu Himmelfahrt in Althof und Beteiligung am Picknick; Kinobesuch; Fahrt nach Rügen zum Nationalpark Jasmund und zum Sky-Walk über dem Königsstuhl; Radtour nach Graal Müritz mit Besuch der Kirche; Gesprächsrunde mit dem zukünftigen Pastor; Mitgestaltung von Gottesdiensten; Teilnahme am „Lebendigen Adventskalender“ in Althof; Weihnachtessen.

Wenn sich nun der eine oder der andere von euch nach dem Gelesenen denkt, da wäre ich auch gerne dabei (gewesen), die Gruppe könnte gut zu mir passen, ich habe so viele Ideen für die Bereicherung unseres Gemeindelebens im Kopf, die ich mit dem Erwachsenenseminar in die Tat umsetzen könnte, dann melde dich gerne.

Wir freuen uns auf dich.

DAS EWS
(ERWACHSENENSEMINAR)

Wir laden ein

Gottesdienste im Juni

2.6.	9.30 Uhr	Gottesdienst	Münster
6.6.	19.30 Uhr	Abendgebet mit Taizégesängen	Münster
9.6.	9.30 Uhr	Gottesdienst	Münster
16.6.	9.30 Uhr	Gottesdienst	Münster
19.6.	10 Uhr	Gottesdienst	Tagespflege Thünenstr. 29 e
	11 Uhr	Gottesdienst	Tagespflege Kummerower Weg 8
23.6.	9.30 Uhr	Gottesdienst	Münster
24.6.	18 Uhr	Andacht zum Johannistag	Kapelle Althof
26.6.	10 Uhr	Gottesdienst	Johanniterhaus
30.6.	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Taufe	Münster

Gottesdienste im Juli

4.7.	19.30 Uhr	Abendgebet mit Taizégesängen	Münster
7.7.	14 Uhr	Gottesdienst mit Gemeindefest	Wiese am Gemeindezentrum
14.7.	9.30 Uhr	Gottesdienst	Münster
21.7.	9.30 Uhr	Gottesdienst	Münster
24.7.	10 Uhr	Gottesdienst	Johanniterhaus
28.7.	9.30 Uhr	Gottesdienst	Münster

Weitere Gottesdienste (Vorschau)

11.7.	16 Uhr	Gottesdienst zum 20. Jubiläum der Christlichen Münsterschule	Münster
31.8.	9 Uhr	Einschulungsgottesdienst der CMS	Wiese am Gemeindezentrum
8.9.	11 Uhr	Katholische Wallfahrt	Außengelände Münster

Jeden Mittwoch um 12 Uhr **Mittagsgebet im Münster** und jeden
Sonnabend um 19 Uhr **Abendandacht in der Kapelle Heiligendamm.**

Kommende Veranstaltungen

2.6.	14 Uhr	Doberaner Kaffeetafel	Gelände Gemeindezentrum
3.6.	19 Uhr	Treffen Klimanetzwerk	Gemeindezentrum
4.6.	15 Uhr	Helferkreis	Gemeindezentrum
8.-9.6.		Klostermarkt	Klostergelände
12.6.	14.30 Uhr	Seniorenachmittag	Gemeindezentrum
	16.30 Uhr	Bibelkreis	Gemeindezentrum
21.6.	15.30 Uhr	Konfitreffen	Gemeindezentrum
28.6.	15 Uhr	Gartengruppe	Gemeindezentrum
1.7.	19 Uhr	Treffen Klimanetzwerk	Gemeindezentrum
2.7.	15 Uhr	Helferkreis	Gemeindezentrum
7.7.	14 Uhr	Gemeindefest	Gemeindezentrum
10.7.	14.30 Uhr	Seniorenachmittag	Gemeindezentrum
	16.30 Uhr	Bibelkreis	Gemeindezentrum
26.7.	15 Uhr	Gartengruppe	Gemeindezentrum

1. Doberaner Sonntagskaffee

Wir laden herzlich ein, an unserer langen Kaffeetafel im Freien Platz zu nehmen und freuen uns auf Begegnungen und Gespräche mit Ihnen.

Wann: **2. Juni von 14 bis 17 Uhr**

Wo: am Gemeindezentrum
(Klosterstraße 1b)

Tipp: Die Kaffeegedecke können gegen eine Spende Ihnen gehören!

Herzliche Einladung zum Gemeindefest

Unsere Gemeinde – so bunt wie ein Blumenstrauß.

Wann: **7. Juli um 14 Uhr**

Wo: auf der Wiese am
Gemeindezentrum

Mit Gottesdienst, Mitmachaktionen, Infoständen, Kaffee und Kuchen und vielen Überraschungen.





Hallo, liebe kleine
und große Kinder!

KRABBELN

Die Babies mit Mama/Papa und Antje krabbeln jeden **Dienstag von 9.30 bis 10.30 Uhr** im Gemeindezentrum, Klosterstraße 1b.

Einfach vorbeischaun, keine Anmeldung nötig! Wir freuen uns auf euch!

PFADFINDER

Rebecca und die Pfadfinder treffen sich auch **dienstags von 15 bis 16.30 Uhr** am Gemeindezentrum, bei schlechtem Wetter im Gemeindezentrum.

Auch hier: Einfach vorbeischaun, keine Anmeldung nötig! Wir freuen uns auf euch!

KONFIRMANDEN

Der nächste Konfi-Termin ist:
Freitag, **1. Juli 2024** um 15.30 Uhr

Vorkonfis gesucht! Ab dem neuen Schuljahr 2024/2025 startet wieder eine neue Vorkonfirmandengruppe. Hiermit möchten wir alle Mädchen und Jungen, die ab September in die 7. Klasse kommen, herzlich zur Konfirmandenzeit in unserer Kirchengemeinde einladen. Diese wird sich über zwei Jahre erstrecken.

Anmeldung bitte im Büro unter:
bad-doberan@elkm.de



Thünenstraße 18 | 18209 Bad Doberan
Tel. (03 82 03) 73 51 52 | info@dbresdn.de | muensterschule-dbr.de

Liebe Kinder, liebe Eltern

Seit dem 1. Mai bin ich eure Aushilfs-Gemeindepädagogin und zum neuen Schuljahr bin ich dann richtig da. 😊 Ich freue mich sehr darauf, dass wir uns bald alle richtig gut kennenlernen und miteinander viele schöne, lustige, spannende und vielleicht sogar lehrreiche Dinge erleben und gestalten werden.

Sehr viele Jahre habe ich mit meiner Familie südlich von Berlin gelebt und gearbeitet. Meine Kindheit allerdings habe ich in Wismar verbracht, sodass ich mich an der Küste zu Hause fühle. Vor zwei Jahren sind wir nach Rostock gezogen und ich habe in den Dörfern um Bad Doberan herum als Gemeindepädagogin gearbeitet. Einen Teil dieser Arbeit werde ich weiterführen.

Neben den „üblichen“ Kindergruppen habe ich viele Jahre mit Kindern Musik gemacht, Musiktheater gespielt, (Mini) Musicals einstudiert, kreatives Schreiben geübt und Workshops zum guten Vorlesen und gegen Lampenfieber gehalten. Nebenbei schreibe ich Kinderbücher. Aus dieser großen Bandbreite bringe ich mich gern in die Arbeit vor Ort und in der Region ein und entdecke mit euch zusammen, was wir in den nächsten Jahren gemeinsam ausprobieren wollen.

Das wird von Familiengottesdiensten über Kinderkirche, einen Kinderchor, Musiktheater oder was euch sonst Spaß macht bis zu vielen kreativen Projekten und Kinderbibeltagen reichen, für die ich mich über rege Beteiligung freue! Auch die älteren Kinder und Jugendlichen, die Interesse daran haben, mit mir etwas zu entwickeln, sind herzlich willkommen. Überhaupt – sprecht mich an und seid dabei, wenn wir nach den Ferien neu durchstarten. Ich freue mich auf euch!

EURE/IHRE
JULIANE JACOBSEN

So erreicht ihr mich:
Handy (0178) 6811534
E-Mail juliane.jacobsen@elkm.de



„Die Kirche ist sehr schön ...

... ich war bis oben im Turm.“

Dieser Satz steht in einem der vielen Briefe, die der junge Felix Mendelssohn-Bartholdy 1824 an seine geliebte Schwester Fanny schrieb, als er einen Sommer als Badegast in Bad Doberan verbrachte. Aber da ist noch mehr: eine Zeichnung vom Münster, eine Komposition (Doberaner Blasmusik) und weitere Briefe an seine Schwester, die uns das damalige Kur- und Gesellschaftsleben des ersten deutschen Seebades lebhaft beschreiben und in Erinnerung zurückrufen.

Die „Kulturinitiative Bad Doberan“, bestehend aus vielen Vereinen, Institutionen und der Stadt Bad Doberan organisiert ab Juni 2024 ein vielfältiges Programm: neben Konzerten können Sie in Lesungen, Vorträgen und Ausstellungen viel über Mendelssohn selbst, aber auch über das damalige kulturelle Leben in Bad Doberan und Heiligendamm erfahren.

1824
2024



FELIX
Mendelssohn
Bartholdy
in Doberan

Konzerte



Freitag, 21. Juni um 18.30 Uhr Open Air am Doberaner Münster
Sommernachtstraum
Projekt des Friderico-Francisceum-Gymnasiums

Freitag, 5. Juli um 19.30 Uhr im Doberaner Münster
Psalmen, Motetten und Hymnen
Ökumenisches Chorprojekt für Kantoreien und Bläser

Freitag, 19. Juli um 19.30 Uhr im Doberaner Münster
Mendelssohn und sein Musikalisches Umfeld
Heitere Melancholien für Violine und Orgel

Freitag, 6. September um 19.30 Uhr im Doberaner Münster
Orgelsonaten Op.65
Alle 24 Stücke (6 Sonaten) von vier Organisten der Region

Freitag, 13. September Um 19.30 Uhr Im Doberaner Münster
Te Deum
Und weitere Chorwerke a cappella



Aber auch die weiteren Konzerte lohnen sich, alle sind wirklich wärmstens zu empfehlen. Damit Sie sich ein umfassendes Bild von unserem Angebot machen können, liegt dieser Ausgabe des Münsterblicks unsere frisch eingetroffene Broschüre „Geistliche Abendmusiken“ bei.

Der Windsbacher Knabenchor musste sich zwar auf Oktober 2025 „vertagen“, aber es entstand wieder einmal ein sehr buntes und ausgefallenes Jahresprogramm, welches auch auf der Münsterhomepage und der Gemeindehomepage zu finden ist. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. **Kinder und Jugendliche haben übrigens grundsätzlich bis 18 Jahre freien Eintritt!**

Die musikalischen Gemeinde-Gruppen sind in alle diese Mendelssohn-Projekte ebenfalls eingebunden und gehen danach in Ihre wohlverdiente Sommerpause. Wir laden Sie an dieser Stelle auch immer wieder ausdrücklich und gerne ein: Kommen Sie doch einfach mal vorbei, hören Sie zu oder springen in das gar nicht so kalte Wasser. Musizieren wäscht Ihnen das Staubige von der Seele und ersetzt es durch Endorphine.

IHR/EUER MATTHIAS BÖNNER

Die **Chorproben** finden alle im Gemeindezentrum (Klosterstraße 1b) statt. Aktuelles und Chorpläne finden Sie stets auf muenstergemeinde-doberan.de

Kantorei am Münster	dienstags	19.30–21.15 Uhr
Jungbläserchor	mittwochs	16.45–17.30 Uhr
Posaunenchor	mittwochs	19.30–21 Uhr
Jugend-/Gospelchor „soundpraise“	donnerstags	18–19.30 Uhr
Kinderchor 3.–6. Klasse	„demnächst“ am Donnerstag-Nachmittag	
Ökumenisches Chorprojekt	zu vereinbarten Zeiten	



Diakonische Kontakte

Integrative Kita „Drümpelspatzen“

Friedrich-Franz-Straße 14, Bad Doberan,
Tel. (03 82 03) 6 31 27
kita.dbr@rostocker-stadtmission.de

Christliche Münsterschule

Thünenstraße 18, 18209 Bad Doberan,
Tel. (03 82 03) 73 51 52

Evangelische Suchtberatung

Seestraße 13, 18209 Bad Doberan,
Tel. (03 82 03) 7 74 55

Johanniterhaus Bad Doberan

Thünenstraße 25, 18209 Bad Doberan,
Tel. (03 82 03) 5 73

Tagesstätte für Menschen mit psychischer Behinderung

Goethestraße 3, 18209 Bad Doberan,
Tel. (03 82 03) 6 39 89

Wohnheim für Menschen mit psychischer Behinderung

Psychosoziales Wohnheim,
Clara-Zetkin-Straße 27, Bad Doberan,
Tel. (03 82 03) 7 76 40

Integrierte Psychologische Beratungsstelle

Diakonie Rostocker Stadtmission e.V.
*Schwangerschaft- und Schwangerschaftskonflikt-
beratung, Ehe-, Familien- und Lebensberatung und
Allgemeine Soziale Beratung, Migrationsberatung*
Klosterstraße 1b, 18209 Bad Doberan
Tel. (03 82 03) 6 31 24
psychberatung.dbr@rostocker-stadtmission.de

Offene Trauerberatung (jeden letzten
Dienstag im Monat): 18–19 Uhr

Telefonseelsorge | Tel. (0800) 1110 111
und Tel. (0800) 1110 222 (gebührenfrei)

IMPRESSUM

Der nächste Münsterblick erscheint im August 2024.
Redaktionsschluss ist der 15. Juni 2024.

BILDER Titelbild (Althof): Martin Heider; Seite 6 (KfK): Konstanze Heider; Seite 7 (EWS): Frank Deutschmann; Seite 11 (GP): privat; Seite 12–13 (KiMu): privat; Seite 14 (Amtshandlungen): Sven Jantzen

REDAKTION Anke Jantzen, Robert Busch, Eva Bönner,
Jutta Westendorf, Matthias Bönner

MITARBEIT Wulf Schünemann, Hannes Roggelin, Konstanze Heider,
EWS, Matthias Bönner, Juliane Jacobsen

HERAUSGEBER Die Redaktionsgruppe, im Auftrag des Kirchengemeinderates
von Bad Doberan, Tel. (03 82 03) 1 64 39

KONTAKT redaktionskreis@muenstergemeinde-doberan.de

LAYOUT Martin Radloff | marasign.com



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt Cobra
ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckereide

PFARRAMT

Kurator

Pastor Wulf Schünemann

Tel. (03 82 03) 164 39

Mobil (01525) 36 37 447

wulf.schuenemann@elkm.de

GEMEINDEBÜRO

Anke Jantzen

Klosterstraße 1b

Tel. (03 82 03) 164 39, Fax (03 82 03) 7 48 90

bad-doberan@elkm.de

redaktionskreis@muenstergemeinde-doberan.de

Sprechzeiten:

Di 9–12 Uhr | Do 10–12 Uhr | Fr 9–12 Uhr

ARBEIT MIT KINDERN, JUGEND UND FAMILIEN

Gemeindepädagogin Juliane Jacobsen

Mobil (0178) 68 11 534

juliane.jacobsen@elkm.de

KIRCHENMUSIK

Kantor Matthias Bönner

Klosterstraße 1b

Mobil (0173) 52 09 782

kantor-doberan@elkm.de

KÜSTEREI

Nadine Miesenburg

Klosterstraße 2

Tel. (03 82 03) 6 27 16, Fax (03 82 03) 77 95 89

kuester@muenstergemeinde-doberan.de

MÜNSTERVERWALTUNG

Martin Heider

Klosterstraße 2

Tel. (03 82 03) 77 95 90, Fax (03 82 03) 77 95 89

verwaltung@muenster-doberan.de

www.muenster-doberan.de

TREFFPUNKT SUPPENKÜCHE

Klosterstraße 1b

Mobil (01573) 48 27 424

barbara.niehaus@elkm.de

www.eintellersuppe.de

Öffnungszeiten:

Mo–Fr 11–14.30 Uhr



FRIEDHOFSVERWALTUNG

Sven Jantzen

Brodhäger Weg 3

Tel. (03 82 03) 6 22 70, Fax (03 82 03) 73 90 54

friedhof-doberan@elkm.de

Sprechzeiten:

Mo–Fr 9–11 Uhr und gern nach Vereinbarung

Veranstaltungen & Gottesdienste auch auf
kirche-mv.de/aktuell/veranstaltungen



[@muenstergemeinde.doberan](https://www.facebook.com/muenstergemeinde.doberan)

[@muenster.doberan](https://www.instagram.com/muenster.doberan)

Besuchen Sie uns im Internet auf muenstergemeinde-doberan.de